



## **Aortenaneurysma – unverändert eine „tickende Zeitbombe“?**

### **Gesundheitsforum am 9. Mai 2017 erörtert Risiken und Behandlungsmöglichkeiten bei lebensgefährlichen Gefäßaussackungen an der Hauptschlagader**

Leipzig, den 2. Mai 2017

Gefäßaussackungen an der Hauptschlagader – so genannte Aortenaneurysmen – können lebensgefährlich sein und bei einem Riss plötzlich zum Tode führen. Das nächste **Gesundheitsforum** des Diakonissenkrankenhauses Leipzig beschäftigt sich ausführlich mit diesem wichtigen Thema. Es findet am **9. Mai 2017** ab **17 Uhr** im **Andachtsraum** des Krankenhauses (Georg-Schwarz-Straße 49) statt und steht unter der Überschrift „**Das Aortenaneurysma – unverändert eine tickende Zeitbombe?**“ Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung richtet sich an medizinisch interessierte Laien. Referent des Hauptvortrags ist **Dr. Olaf Richter**, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie im Diako.

Die Vorträge und die anschließende Diskussionsrunde werden in **Gebärdensprache** übersetzt.

#### **Expertentipp von Dr. Olaf Richter zum Thema Aortenaneurysma:**

„Von einem Aortenaneurysma spricht der Fachmann, wenn es zu einer Aussackung an der Hauptschlagader kommt. Diese krankhafte Erweiterung kann durch Kalkablagerungen auftreten und birgt große Gefahren, weil sie sich meist unbemerkt und ohne größere Beschwerden herausbildet. Kommt es zu einem plötzlichen Riss der Gefäßwand, besteht akute Lebensgefahr, da der Betroffene in kurzer Zeit innerlich verbluten kann. Auch wenn dieses Risiko nie ganz ausgeschaltet werden kann, so lässt es sich durch eine gezielte Vorsorge deutlich minimieren.“

#### **Geschäftsführung:**

**Pfarrer Dr. Michael Kühne,  
Christoph Möllering**  
Georg-Schwarz-Straße 49  
04177 Leipzig  
Telefon: 0341 444-3500  
Fax: 0341 444-3513  
E-Mail: [info@diako-leipzig.de](mailto:info@diako-leipzig.de)

#### **Ihr Pressekontakt:**

**Alexander Friebel**  
Referent Unternehmenskommunikation  
Georg-Schwarz-Straße 49  
04177 Leipzig  
Telefon: 0341 444-3583  
Fax: 0341 444-3513  
E-Mail: [alexander.friebel@ediacon.de](mailto:alexander.friebel@ediacon.de)



Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Eine Einrichtung der **edia.con**-Gruppe

Durch eine Ultraschalluntersuchung kann der Gefäßzustand schnell und unkompliziert ermittelt werden. Ab diesem Jahr sollen die Screening-Kosten für Patienten ab 65 Jahren von den Krankenkassen getragen werden. Wird eine Aussackung in gefährlicher Größe entdeckt, ist schnelles Handeln gefragt: Im Leipziger Diako werden sie minimalinvasiv-interventionell oder offen-chirurgisch behandelt. In beiden Fällen wird eine Gefäßprothese an der betreffenden Stelle platziert, um die Aorta wieder zu stabilisieren.“

#### Hintergründe:

##### **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig:**

Das Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patienten stationär und rund 25.000 Patienten ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sieben Fachkliniken mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und Onkologie, Kardiologie und Geriatrie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Haus sind zudem zahlreiche zertifizierte Behandlungszentren sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege und ist Mitglied im Traumanetzwerk Westsachsen. Das Leipziger Diakonissenkrankenhaus ist ein Unternehmen im Verbund der edia.con gemeinnützige GmbH, zu der neben konfessionellen Krankenhäusern und Medizinischen Versorgungszentren auch Altenpflegeeinrichtungen, ein Hospiz und weitere soziale Einrichtungen in Sachsen und Sachsen-Anhalt gehören.

##### **edia.con gemeinnützige GmbH:**

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist überregional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt; bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt.

#### **Geschäftsführung:**

**Pfarrer Dr. Michael Kühne,  
Christoph Möllering**  
Georg-Schwarz-Straße 49  
04177 Leipzig  
Telefon: 0341 444-3500  
Fax: 0341 444-3513  
E-Mail: [info@diako-leipzig.de](mailto:info@diako-leipzig.de)

#### **Ihr Pressekontakt:**

**Alexander Friebe**  
Referent Unternehmenskommunikation  
Georg-Schwarz-Straße 49  
04177 Leipzig  
Telefon: 0341 444-3583  
Fax: 0341 444-3513  
E-Mail: [alexander.friebe@ediacon.de](mailto:alexander.friebe@ediacon.de)